

Neues Herzstück der Logistik kostet gut 71 Millionen Euro:

Küche, Apotheke, Post und Lager sind in Grazer Uniklinik bald unter einem Dach

Täglich 1400 Fahrten allein für Patienten, 17 Tonnen Wäsche sowie 5000 „Einwohner“ – die Grazer Uniklinik ist fast eine kleine Stadt für sich! Die jede Menge spezieller Logistik braucht. Mit

Dass in der Grazer Uniklinik immer wieder gebaut wird, ist nicht wirklich neu – ein Projekt dieser Größe hat man aber wirklich nicht alle Tage! Gestern war nach 19-monatiger Bauzeit mit dem fertigen Rohbau Gleichenerfeier für das neue Versorgungszentrum, das über acht Geschosse sowie eine Tiefgarage mit 414 Parkplätzen verfügen wird.

Details: 15.745 Quadratmeter werden in den nächsten Jahren um 71,19 Millionen Euro aus dem Boden gestampft. Die Baugrubentiefe maß bis zu 25 Meter, allein für den Erd-Aushub waren Lkw 10.500 Mal unterwegs! 20.000 Kubikmeter Beton wurden bislang verwendet.

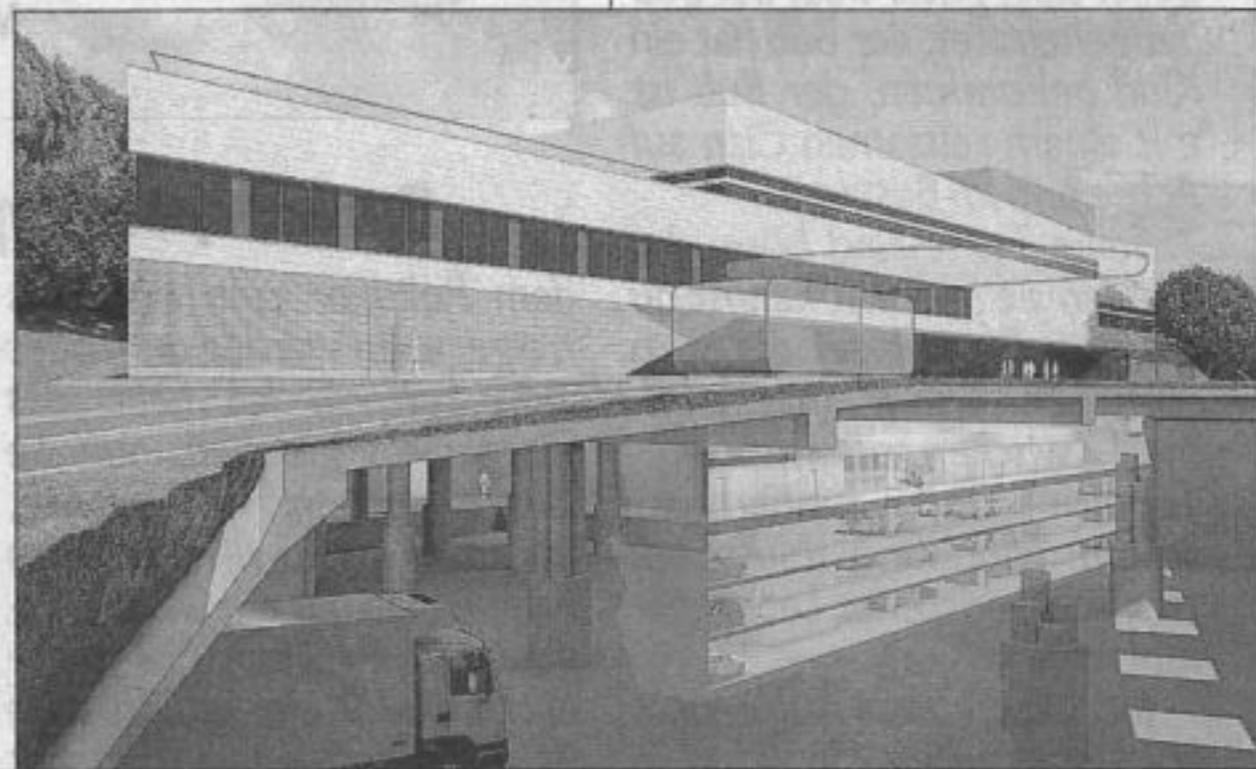
dem neuen Versorgungszentrum, das mit 71 Millionen Euro budgetiert ist und im Mai 2015 fertig sein sollte, kommen künftig Tiefgarage, diverse Lager, Apotheke und Küche unter ein Dach.

Die Tiefgarage soll per Mai 2014 zu zwei Dritteln Besuchern und zu einem Drittel den Mitarbeitern zu Verfügung stehen. Die endgültige Eröffnung der 13.669 Quadratmeter ist per Mai 2015 geplant. Dafür hat man dann alles unter einem Dach, das für die grundsätzliche Organisation der „Kleinstadt“ Uniklinik gebraucht wird. Die Zentralsterilisation, die Küche – in der täglich 3800 Mittagessen fabriziert werden – den Speisesaal, das zentrale Warenlager. Übrigens: Neun Tonnen Müll werden täglich, unter strengen Auflagen, fachgerecht entsorgt.

Im ersten Stock ist die Energiezentrale mit Notstrom-

aggregaten, dazu kommen Poststelle, Bekleidungsabgabe, medizintechnische Koordination und Betriebsrat usw.

Christa Blümel



Das ist der Plan für das neue Versorgungszentrum im Grazer LKH